



Bundesministerium
des Innern

Normung und Standardisierung aus Sicht der öffentlichen Verwaltung

Peter Batt, Bundesministerium des Innern

Leiter der Unterabteilung IT I – Digitale Gesellschaft, IT-Steuerung, IT-Strategie, Geschäftsstelle IT-Planungsrat

Workshop „Normung und Standardisierung in Digitaler Agenda“

30. Oktober 2014, BMWi, Berlin

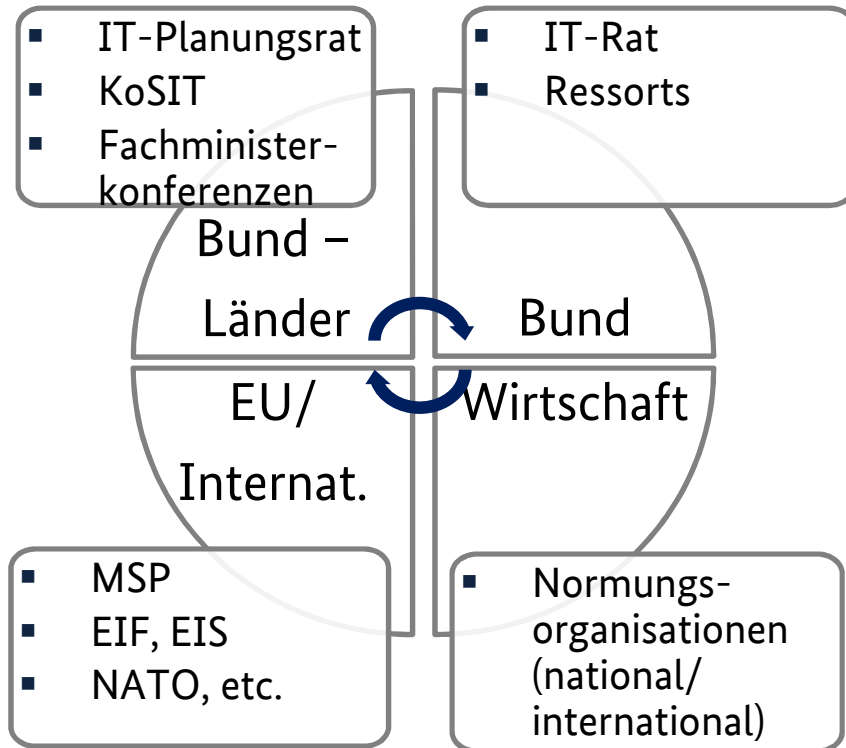
AGENDA

- IKT-Standards
 - warum wir sie brauchen
- IKT-Standards in der öffentlichen Verwaltung
 - wo wir stehen
- Herausforderungen
 - denen wir uns stellen müssen
- Perspektive
 - was zu tun ist

IKT-Standards - warum wir sie brauchen

- Wirtschaftliche IT-Beschaffung: Lieferung von Produkten und Integration in Infrastruktur mit wenig Aufwand
- Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Lösungen durch Austauschbarkeit
 - **Autonomie und Handlungsfähigkeit der IT des Staates sicherstellen**
- aus Sicht des Anwenders: reibungsloser Ablauf ohne großen Aufwand und Erfüllung des Produktversprechens
- **Vertrauen in Hersteller und Produkte herstellen**

IKT-Standards in der öffentlichen Verwaltung – wo wir stehen



Rolle der Verwaltung in Zsh. IKT-Standardisierung

- IKT-Beschaffer
- Regulierer/ Gesetzgeber
- Entwickler
- Stakeholder

Methoden

- Beschlüsse
- Gesetze/ Verordnungen (VO)/ (Technische) Richtlinien (TR)
- Zertifizierung

Beispiele

- SAGA, XÖV, Protection Profiles, Standardisierungsagenda,...
- Div. Gesetze, VO, TR, Fachstandards,...

Standardisierung und Vertrauenswürdigkeit

- gerade im Bereich der IKT-Sicherheit von besonderer Bedeutung
- Zertifizierung als zentrale Maßnahme zur Herstellung von Vertrauen in IT-Produkte
 - Zertifizierung im BSI als Grundlage zur Beurteilung von Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit von IT-Systemen
 - Vergabe des IT-Sicherheitszertifikats und Festlegung geeigneter Bewertungsrichtlinien ist gesetzliche Aufgabe des BSI

Herausforderungen – denen wir uns stellen müssen

- mittlerweile Vielzahl von Maßnahmen, die jetzt anfangen zu wirken (z.B. Standardisierungsagenda)
- viele Beteiligte: IT-Planungsrat, Länder, EU
- hohe Innovationsgeschwindigkeit in der IKT
- vor diesem Hintergrund:



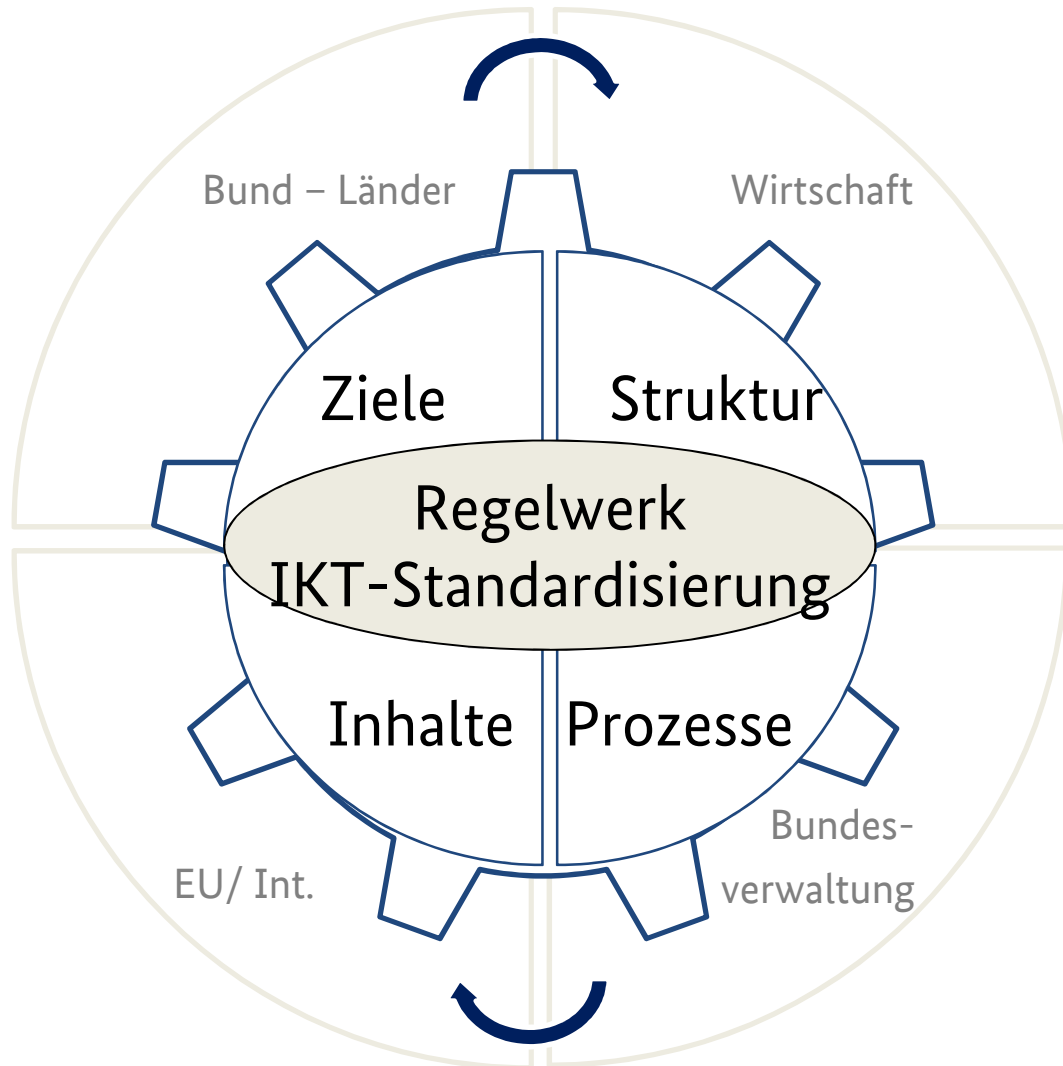
**neue Gesamtkonzeption zur IKT-Standardisierung
notwendig**

Autonomie und Handlungsfähigkeit der IT des Staates bewahren

Cloud Computing oder weitgehend geschlossene IT-Ökosysteme erhöhen die technologische Abhängigkeit privater, aber auch staatlicher Nutzer. Wir wollen die Autonomie und Handlungsfähigkeit des Staates erhalten und streben daher an, die Abhängigkeit der IT des Bundes von globalen IT-Konzernen zu reduzieren bzw., wo immer möglich, zu vermeiden.

- Wir führen die IT-Netze und Rechenzentren des Bundes weiter zusammen und schaffen den notwendigen rechtlichen Rahmen hierfür.
- Wir richten die öffentliche Beschaffung stärker innovationsorientiert aus. Dadurch werden innovative Unternehmen unterstützt und der Wettbewerb in der IT-Branche gestärkt.
- Wir stärken einheitliche Standards und setzen uns für eine größere Interoperabilität ein. Dafür entwickeln wir ein Regelwerk für IKT-Standardisierung in der Bundesverwaltung und setzen dieses um.
- Bei Beschaffungen der Bundesverwaltung bauen wir praktische Hemmnisse für Open Source Software (OSS) mit dem Ziel der Chancengleichheit weiter ab.

Perspektive – was zu tun ist



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesministerium des Innern
Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin
Internet: www.bmi.bund.de

Ansprechpartner
Peter Batt
Leiter der Unterabteilung IT I – Digitale Gesellschaft, IT-Steuerung, IT-Strategie,
Geschäftsstelle IT-Planungsrat
E-Mail: Peter.Batt@bmi.bund.de